

Germany-Arnsberg: Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

OJ S 27/2018 08/02/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksregierung Arnsberg

Postal address: Seibertzstraße 1

Town: Arnsberg

NUTS code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Postal code: 59821

Country: Germany

Contact person: -Zentrale Vergabestelle-

E-mail: zentrale.vergabestelle@bezreg-arnsberg.nrw.de

Telephone: +49 293182-2182

Fax: +49 293182-2824

Internet address(es):

Main address: www.bezreg-arnsberg.nrw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNYD5Y392>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNYD5Y392>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich über den Projektraum im Vergabemarktplatz NRW zu stellen

Town: Vergabemarktplatz NRW

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: zentrale.vergabestelle@bra.nrw.de

Internet address(es):

Main address: www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/welcome.do

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sicherheitsdienstleistungen für die Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Flüchtlinge des Landes NRW in Unna

Reference number: 12.21-90-18-005

II.1.2. Main CPV code

79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe der Sicherheitsdienstleistungen der Erstaufnahme-Einrichtungen (EAE) des Landes NRW in Unna in denen Asylsuchende untergebracht werden. Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) sind Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Regelverfahren werden Asylsuchende in einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen registriert und auf übertragbare Krankheiten untersucht sowie dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Asylantragstellung zugeführt. Die durchschnittliche Verweildauer in einer EAE beträgt sieben Tage, Abweichungen sind möglich. Die Sicherheit der jeweiligen Einrichtung, deren ungestörter Betrieb sowie die Sicherheit der dort untergebrachten Personen und der Beschäftigten wird durch den Einsatz der Beschäftigten des in diesem Verfahren gesuchten Auftragnehmers gewährleistet. Dieses Verfahren umfasst nur die EAE Unna. Ausgeschrieben ist die vollständige Sicherheitsdienstleistung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79713000 Guard services, 79700000 Investigation and security services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA5C Unna

Main site or place of performance: EAE Unna Lippestr. 44-46 59427 Unna

II.2.4. Description of the procurement

Sicherheitsdienstleistungen der Erstaufnahme-Einrichtungen (EAE) des Landes NRW in Unna in denen Asylsuchende untergebracht werden. Die Regelkapazität beträgt insgesamt 1 000 Plätze. Vom Leistungsbeginn (15.5.2018) bis Ende 2018 sind jedoch aufgrund von Baumaßnahmen maximal 600 Personen in der Einrichtung untergebracht.

Der gemäß Leistungsbeschreibung geforderte Personalschlüssel für eine Einrichtung mit 1 000 Plätzen wird dennoch schon von Beginn an für die oben beschriebene vorübergehende Aus- und Eingangskontrolle bzw. zur Baustellensicherung benötigt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/05/2018 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag hat eine Festlaufzeit vom 15.5.2018 bis zum 31.12.2020 und kann durch den Auftraggeber zweimal um jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen:

(1) Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

(2) Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten, sowie dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

(3) Vorlage der Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a GewO (Bieter mit Sitz außerhalb Deutschlands haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen);

(4) Darüber hinaus muss jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine Erklärung (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten) zur Einwilligung vorlegen, dass für den Gewerbetreibenden des bietenden Sicherheitsdienstes eine Unbedenklichkeitsprüfung durch die zuständige Landesbehörde für Verfassungsschutz und das zuständige Landeskriminalamt durchgeführt wird. Die Vergabestelle wird im Rahmen der Auswertung eine Abfrage des nachrichtendienstlichen Informationssystems bei der zuständigen Landesbehörde für Verfassungsschutz veranlassen.

Als Gewerbetreibender in diesem Sinne sind anzusehen:

- bei natürlichen Personen diese selbst,
- bei nicht rechtsfähigen Personenmehrheiten die Gesellschafter,
- bei juristischen Personen die Vertretungsberechtigten.

Mindestanforderung:

Zu (3) Vorlage einer gültigen Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a GewO (Bieter mit Sitz außerhalb Deutschlands haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizufügen.).

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Erklärung zu (2) Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern; siehe ferner die Ausführungen unter „Weitere Angaben“.

Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk „Nur im Original oder als beglaubigte Kopie“ trägt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen:

(5) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz, aufgeteilt jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2015, 2016, 2017) (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

(6) Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, aufgeteilt jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2015, 2016, 2017); als vergleichbar angesehen werden Sicherheitsdienstleistungen bei Unterbringungseinrichtungen für Asylbewerber (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu (5) Der Bieter / die Bietergemeinschaft insgesamt muss im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2015, 2016, 2017) einen Jahresumsatz von 1 000 000 EUR erzielt haben (Mindestanforderung).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen:

(7) Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten 3 Kalenderjahren (2015, 2016, 2017) fest angestellten Beschäftigten in der Sicherheits- und Bewachungssparte, aufgegliedert nach Berufsgruppen (Meister für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, geprüfte Schutz und Sicherheitskraft, Personen mit Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO, sonstige Sicherheitsmitarbeiter, Auszubildende, kaufm. Angestellte, sonstige Angestellte) (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

(8) Darstellung der Referenzen (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten) aus den letzten 3 Jahren (seit Februar 2015) über die Erbringung von vergleichbaren Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern mit Angabe insbesondere

Aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Referenz;

Bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft;

cc) Zeitraum der Leistungserbringung;

Dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz, insbesondere mit folgenden Angaben zu:

— Belegung (Anzahl der untergebrachten Personen),

— Art der Unterbringungseinrichtung,

— erbrachte Leistungen, zur Komplexität des Projekts und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen,

— Position (z. B. als Auftragnehmer, als Nachunternehmer, etc.), in der die Leistung erbracht wurde,

— Name der Sicherheitsdienstleitung (falls gestellt),

— Anzahl der in der Unterbringungseinrichtung eingesetzten Beschäftigten des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft.

(9) Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig).

Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk „Nur im Original oder als beglaubigte Kopie“ trägt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu (7): Der Bieter muss bei Ablauf der Angebotsfrist über mindestens 50 Beschäftigte verfügen, die mindestens über eine der nachfolgenden Qualifikationen verfügt: Meister für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft, Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO (oder gleichwertiger Abschluss).

Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfälle Nachweise hierzu zu verlangen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass die Mitglieder zusammen über die genannte Anzahl an Beschäftigten mit der genannten Qualifikation verfügen.

Zu (8): Der Bieter muss über mindestens 2 Referenzen aus den letzten 3 Jahren (seit Februar 2015) über die Erbringung von vergleichbaren Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen zur Unterbringung von Asylbewerbern verfügen (Mindestanforderung). Die Vergleichbarkeit der erbrachten Sicherheitsdienstleistungen setzt voraus, dass der Bieter dort hauptverantwortlich die Sicherheitsdienstleistungen seit / für mindestens 6 Monaten organisiert (e) und erbringt / erbrachte (kein Nachunternehmer eines anderen Sicherheitsdienstleisters), und richtet sich nach der Anzahl der in der jeweiligen Referenzeinrichtung untergebrachten Personen:

Es werden Referenzobjekte mit einer Belegungszahl von mindestens 400 Personen als vergleichbar angesehen.

Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten zwei Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten zwei Referenzprojekte verfügen.

Zu (9): Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig (Mindestanforderung).

Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden. Sofern der Einsatz eines Nachunternehmens geplant ist, muss auch das Nachunternehmen ein entsprechendes Zertifikat vorlegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insb. aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, s. Vergabeunterlagen.

(1) Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärungen gem. § 4 TVgG-NRW abzugeben;

(2) Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft haben die Verpflichtungserklärungen gemäß § 8 TVgG-NRW abzugeben;

Die vorgenannten Erklärungen sind gemäß § 9 TVgG-NRW noch nicht mit dem Angebot vorzulegen, s. Vergabeunterlagen.

(3) Von Bietern bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung über die Einhaltung der Regelungen des Arbeitszeitgesetzes in der jeweils gültigen Fassung vorzulegen;

(4) Von Bietern bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung einzureichen, wonach sich die im Projekt zum Einsatz kommenden Beschäftigten nach dem Verpflichtungsgesetz förmlich verpflichten werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/03/2018 Local time: 08:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 12/04/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/03/2018 Local time: 08:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der

Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Bekanntmachungs-ID: CXPNYD5Y392

3. Der AG hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Angebote zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o.g. Vergabeportal abgerufen werden.

4. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sollen bis spätestens zum 2.3.2018 über das o. g. Vergabeportal übersendet werden.

5. Mit dem Angebot ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen. Ferner ist ein Organigramm einzureichen, aus der sich die Aufteilung ergibt. Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes:

a) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitserklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bieter / der Bietergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.

b) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, wird die Vergabestelle den Bieter / die Bietergemeinschaft auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.

6. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmen, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Gewerbezentralregistrauszug einholen wird.

7. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil vorzulegen; jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten, sowie dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck je in Vergabeunterlagen enthalten).

8. Von Bietergemeinschaft ist eine Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, der von allen Mitgliedern zu unterzeichnen ist (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten)

Bekanntmachungs-ID: CXPNYD5Y392

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/02/2018